

Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der
Sebastianschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 157

Oktober 2018



**Angefaßt –
Helfer an vielen Stellen**

**Proklamiert –
Stadtkönigsproklamation im Regen**

**Abgeräumt –
Wappenscheiben gehen nach Bad
Harzburg und Timmenrode**

**Siegreich –
DM-Bronze für Maurice Pieper**

**Gewonnen
Gründungspokal Bogen geht an Jessica
Riemann und Patrick Gallun**

**Abgeräumt 2 –
Bogensportler sind erfolgreich**



Helfer unterstützen die Vereinsarbeit

Viele Arbeiten werden erledigt



Immer wieder liegen Arbeiten im Verein an und immer wieder finden sich ehrenamtliche Helfer. Hier im Bilde hat Michael König Unterstützung beim Erneuern der Fenstergitter am Schützenhaus mitgebracht. Die reifen Weintrauben darüber gibt es in diesem Jahr auch nur, weil die Weinreben ebenso wie die Bäume rund um das Haus den ganzen Sommer immer wieder gegossen werden, um ihr Eingehen zu verhindern.

Hier stellt sich Katharina Wolke mit einem Ergebnis ihrer Bastelarbeiten für die Bogensportler. Sie sogenannte „Nullbögen“ gebaut. Die bestehen aus einem Kunststoffrohr mit einer Sehne. Diese Bögen können trainingsmethodisch von den Übungsleitern sehr gut eingesetzt werden, da sie im Gegensatz zu normalen Sportbögen auch ohne Pfeil gespannt und gelöst werden können. Damit hat sich die Trainingsgrundlage im Bogensport für die Übungsleiter deutlich verbessert.

Viele Helfer sind wie immer dem Fotografen entkommen. Gerade bei den vielen Veranstaltungen des Vereins werden immer diejenigen nicht gefilmt, die bei den Vorbereitungen, bei der Organisation selbst und zum Schluß beim Aufräumen und Säubern ehrenamtlich mitzufassen. Ohne sie alle geht es natürlich nicht und daher gilt ihnen allen der herzliche Dank des Vorstandes und aller Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft.



Impressum:

Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode
vorstand@sebastiansschuetzen.de

Redaktion: Mario Dönecke

Texte & Fotos: Mario Dönecke, Michael König, Jessica Ziemens, Frank Hachmann, Annette Gerloff, Sabrina und Thomas Pieper,

Wollen Sie mehr über uns wissen? Besuchen Sie uns auf www.sebastiansschuetzen.de!

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Skatabend

Die Skatabende der Sebastiansschützen finden am vierten Donnerstag im Monat statt. Sie werden am 25. Oktober, 22. November und 27. Dezember um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ durchgeführt.

Kleinkaliberschießen

Die Kleinkaliberschießen in Bad Harzburg finden immer am dritten Mittwoch im Monat am 17. Oktober, 21. November und 19. Dezember um 19.30 Uhr statt. An diesen drei Trainingsabenden wird wieder die diesjährige Vereinsmeisterschaft mit dem KK-Gewehr ausgetragen.

Großkaliber- und Vorderladerschießen

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden dienstags bzw. donnerstags am 9. Oktober, 25. Oktober, 13. November, 22. November und 11. Dezember jeweils von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Luftdruckschießen

Das Luftdruckschießen der Sebastiansschützen findet mittwochs um 18.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt. Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

Bogenschießen

Das **Freilufttraining** auf dem Bogenplatz am Schützenhaus beginnt bei gutem Wetter mittwochs und freitags um 17.00 Uhr. Das letzte Freilufttraining der Saison findet am 28. Oktober statt.

Danach trainiert die **Jugendgruppe** in der Turnhalle der Harzblickschule immer freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Anschließend beginnt das Training für alle Bogensportler. Das Hallentraining am Sonnabend wird von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr durchgeführt.

Bogensport

für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche findet bis zum Ende der Sommerzeit immer dienstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein Training auf dem Bogenplatz statt. Bei Regen fällt das Training aus.

Abgrillen

& Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 11. Oktober finden um 19.00 Uhr das Abgrillen mit einer Mitgliederversammlung im Schützenhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Termine der Wintermonate.

Karnevalspokal

Der gemeinsame Karnevalspokal der Karnevalisten des CCW und der Sebastiansschützen wird am Sonnabend, den 13. Oktober um 19.00 Uhr im Schützenhaus ausgetragen. Dazu gibt es wieder einen Wettkampf in drei eher ungewöhnlichen Disziplinen mit einem gemütlichen Beisammensein beider Vereine.

Kreiskönigsball

Der Kreiskönigsball findet am 20. Oktober im Schützenhaus Wasserleben mit Beginn um 19.00 Uhr statt. Teilnahmemeldungen dafür können bei Mario Dönecké bis zum 10. Oktober erfolgen.

Arbeitseinsatz

Der nächste Arbeitseinsatz findet am 27. Oktober um 9.30 Uhr am Schützenhaus statt. Auf dem Plan stehen der Abbau der Bogenanlage sowie Arbeiten am Container und rund um das Schützenhaus.

Wildschweinessen

Das diesjährige 27. Wildschweinessen der Sebastiansschützengesellschaft findet am Sonnabend, den 1. Dezember um 19.00 Uhr erstmals im Schützenhaus statt. Näheres ist der Einladung zu entnehmen.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Neue Stadtkönige für Wernigerode

Schützen ziehen zur Proklamation auf den Markt



Die Schützenvereine der Stadt haben sich in diesem Jahr wieder zur Proklamation ihrer neuen Stadtkönige versammelt. Kurz vor dem Abmarsch auf dem Nikolaiplatz beginnt es in diesem unendlich trockenen Sommer zu regnen. Das dauert natürlich nur genau die halbe Stunde bis zum Ende der feierlichen Proklamation auf dem Markt. Hier werden die Schützen durch den Stadtratspräsidenten Uwe-Friedrich Albrecht und Dezernent Volker Friedrich begrüßt. Volker Friedrich vertritt den wie fast immer abwesenden Oberbürgermeister. Auch die Stadtverordnete und Landtagsabgeordnete Angela Gorr hat es sich nicht nehmen

lassen, die Schützen an diesem Tag zu besuchen. Nach dem kurzen Umzug sind die Majestäten der Vereine vor dem Rathaus auf dem historischen Marktplatz angetreten, um ihre neuen Stadtkönige hochleben zu lassen. Viele Besucher der Stadt sind von der Vielfalt der Schützen in Wernigerode sichtbar überrascht.



Dann werden die neuen Majestäten ausgerufen. Stadtkönig 2018 ist Marcel Striewski vom SV Reddeder mit seiner



Königin Kathrin Geppert von der Nöschenröder SG. Neuer Stadtjugendkönig wird Ben Harnisch vom SV Reddeber und Stadtkinderkönig Fritz Blumenthal von der Wernigeröder SG.

Die Eintragung der Könige nach dem feierlichen Ehrensallut in das Goldene Buch des Sports steht unter der persönlichen Schirmherrschaft von Volker Friedrich. Er sorgt so dafür, daß trotz Regen die Eintragung auf dem Markt stattfinden kann und die Schützen der Vereine sowie viele Gäste diese Würdigung der neuen Stadtmajestäten verfolgen können.

Maurice Pieper erringt DM-Bronze

Jessica Riemann und Erik Neugebauer erstmals auf der DM



Das Panorama des Paul-Greifzu-Stadions vermittelt nur einen kleinen Eindruck der Deutschen Jugendmeisterschaften Anfang September in Dessau. Hier findet die Meisterschaft statt, für die sich in diesem Jahr Jessica Riemann, Erik Neugebauer und Maurice Pieper auf der Landesmeisterschaft mit ihren tollen Ergebnissen qualifiziert haben. Während Jessica und Erik erstmals zur „Deutschen“ fahren können, ist Maurice nach seiner Teilnahme im letzten Jahr und dem Erfolg mit der Bronzemedaille auf der Hallen-DM im Frühjahr schon ein alter Hase.



Die beiden Neulinge müssen sich mit sehr leistungsstarken Jugendlichen in ihren Altersklassen messen. In der Altersklasse U 12 männlich Recurve kann Erik Neugebauer mit dem ersten Wettkampf an zwei Tagen mit einem Ergebnis von 846 Ringen nach Hause fahren. Jessica Riemann landet mit 1038 Ringen in der Altersklasse U 117 Recurve weiblich im Mittelfeld.

Maurice Pieper stellt sich wieder den Herausforderungen und kann ein Jahr nach seiner ersten DM eine erhebliche Leistungssteigerung unter Beweis stellen. Er kommt von 816 Ringen auf der DM 2017 in diesem Jahr mit einer Steigerung um mehr als 200 Ringe auf ein Endergebnis von 1023 Ringen. Das ist der dritte Platz in der Altersklasse U 12 m+w mit dem Blankbogen. Die errungene Bronzemedaille läßt ihn richtig strahlen.

Über die Ergebnisse freuen sich nicht nur die Eltern und Familien der Bogensportler. Besonders freuen sich ihre Trainer Stefan Lindner und Katharina Wolke, die ebenfalls an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Stefan Lindner kann mit der Mannschaft des PSV Magdeburg die Goldmedaille holen. Dazu kommt Dr. Michael Beer, der ebenfalls an der DM in zwei Verbänden teilnimmt.



Zähes Ringen um die Mannschaftsscheibe Haufenweise „100er“-Ergebnisse



Es war der letzte Schütze, die die Entscheidung brachte. Aber davon später mehr. So spannend ist die Auswertung der Wappenscheibe noch nie gewesen. Aber im Turmzimmer knisterte die Spannung bei der Scheibenauswertung in diesem Jahr richtig. Gerhard Priewe meldet immer wieder ein neues Ergebnis über 100 Ringe, die dann Mario Dönecke in die Ergebnisliste eintragen kann. Am Ende stehen bei einem Drittel der Starter Gesamtringzahlen über einhundert Ringe. So eine starke Leistung gab es in der Vergangenheit dieses Wettkampfes noch nicht.

Im Saal hingegen ist davon nichts zu spüren. Hier sitzen alle Teilnehmer entspannt zusammen. Um die Zeit bis zur Siegerehrung verstreichen zu lassen, greifen hier die Timmeröder Starter zu den Karten. Man kann es sich aber auch auf der Terrasse gemütlich machen.



Die Gastgeber haben sich ebenfalls gut vorbereitet. So ist die Küche schon beim Wettkampfbeginn startklar und der Kaffee ist vorbereitet. Damit kann es gut anfangen. Am Abend gibt es dann wieder etwas Herzhaftes zu Essen. Während sich die Standaufsicht im Keller schafft und die Auswertung immer weiter fortschreitet, werfen Rüdiger Gerloff und Erik Neugebauer schon den Grill an. So können es sich alle schmecken lassen, während die letzten Starter auf den Schießstand gehen und sich auf ihren Wettkampf konzentrieren. Immer wieder wandern beschossene Scheiben zu Auswertung, bis die Anmeldung den letzten Starter signalisiert. Dann heißt es noch die letzten Scheiben abwarten und die Ergebnisliste erstellen. Nachdem alles nochmals überprüft ist, werden die Urkunden gedruckt.

Der gleichzeitig ausgetragene Pokal der Kreiskönige bleibt auch in diesem Jahr in Timmenrode. Axel Klaus als Kreiskönig 2017 holt sich die Scheibe und den Pokal vor dem Vorjahressieger Steffen Vierke, Kreiskinderkönig 2009, ebenfalls aus Timmenrode. Den dritten Platz erzielt der verbliebene Pokalstifter Mario Dönecke, der diesen Pokal der Könige nach dem



überraschenden Ausstieg der Kreiskönigin 1995 vor einigen Wochen in der Zukunft als Stifter allein ausschreiben wird. Dankenswerterweise haben sich die Sebastiansschützen bereit erklärt, den Pokal auch weiterhin zusammen mit der Wappenscheibe durchzuführen.

Jetzt wieder zurück zum Anfang: Zum Schluß kommt und zum Schluß startet Thomas Stuhlpfarrer. Der Vorsitzende der Schützengesellschaft Bad Harzburg kann mit seinen 102,5 Ringen wirklich als letzter Starter das Mannschaftsergebnis gerade noch kippen und die Mannschaftsscheibe „Stadt Bad Harzburg“ seinen Harzburger Schützen vor den bis dahin knapp führenden Timmenröder Schützen sichern. Gemeinsam mit Alexander Weisse, der als Mitglied des Stadtrates und Ausschußvorsitzender des Ausschusses für Jugend, Sport und Kriminalprävention den Bad Harzburger Bürgermeister Ralf Abrahms vertritt, nimmt er dann zusammen mit Michael König und Klaus-Dieter Liebe die Siegerehrung vor. Neben der Ehrenscheibe für den Sieger bekommen die drei ersten Mannschaften wieder jeweils eine Kiste Hasseröder. Mit dieser Spende unterstützt die Hasseröder Brauerei den Wettkampf auch in diesem Jahr.

Bei den Herren kann Axel Klaus seine zweite Ehrenscheibe an diesem Abend entgegen nehmen. Er kann den Harzburger Jens Wiemann um 0,1 Ringe schlagen. Bei den Damen sind gleich drei Harzburgerinnen vorn. Hier kann sich Daniela Pages den Sieg vor Ingrid Richter und Regina Klie sichern. Bei der Jugend geht die Scheibe dann wieder nach Timmenrode. Torben Lange ist erst der zweite Jugendliche in der Geschichte der Wappenscheibe, der mit über 100 Ringen den Sieg auf der Jugendscheibe holt. Hier kommt Lukas Schultz von den Sebastiansschützen auf den zweiten Platz.

Ein herzlicher Dank geht in diesem Jahr an die Helfer bei der Beschaffung der vielen Preise, bei der Organisation und natürlich bei allen Arbeiten rundherum.

Im kommenden Jahr soll die Wappenscheibe unter dem Motto „Schierke“ stehen. Sowohl der Ort als auch der Schützenverein feiern ein rundes Jubiläum. Das soll mit diesem Wettkampf auch von den Schützen gewürdigt werden.

Wappenscheibe 2018 „Stadt Bad Harzburg“

Mannschaft

1. SG Bad Harzburg (Jens Wiemann, Thomas Stuhlpfarrer, Daniela Pages, Oliver Pake und Armin Klie) mit 509,2 Ringen
2. SG Timmenrode (Axel Klaus, Steffen Vierke, Torben Lange, Peter Hinze und Lutz Steinbach) mit 507,7 Ringen
3. SebastiansSG (Mario Dönecke, Klaus-Dieter Liebe, Lukas Schultz, Annerose Liebe und Michael König) mit 494,4 Ringen

Damen

1. Daniela Pages (SG Bad Harzburg) mit 102,1 Ringen
2. Ingrid Richter (SG Bad Harzburg) mit 99,6 Ringen
3. Regina Klie (SG Bad Harzburg) mit 99,5 Ringen

Herren

1. Axel Klaus (SG Timmenrode) mit 103,7 Ringen
2. Jens Wiemann (SG Bad Harzburg) mit 103,6 Ringen
3. Mario Dönecke (SebastiansSG) mit 103,0 Ringen

Jugend

1. Torben Lange (SG Timmenrode) mit 101,8 Ringen
2. Lukas Schultz (SebastiansSG) mit 98,2 Ringen
3. Michelle Siedenberg (SV Minsleben) mit 57,4 Ringen

Angela Gorr stiftet neuen Jugendpokal Jessica Riemann und Patrick Gallun sind siegreich



Der Gründungspokal der Bogensportler erinnert an den Beginn des Bogensports bei den Sebastianschützen zu etablieren. Die Teilnehmer lassen es sich nicht nehmen, zum sportlichen Vergleich auf dem Bogenplatz anzutreten.

Bei der Jugend bleibt dann alles beim Alten. Jessica Riemann konnte den Pokal im letzten Jahr nach dem dritten Sieg in Folge für immer behalten. Heute gewinnt sie den von Angela Gorr gestifteten neuen Jugendpokal gleich wieder. Auf dem zweiten Platz kommt Maurice Pieper vor Erik Neugebauer auf dem dritten Platz.



Bei den Erwachsenen übergibt Michael König den Pokal an Patrick Gallun. Zweiter wird in diesem Jahr Rolf-Hartmut Dörge vor Andreas Zejewski auf dem Platz drei.

Für die Zukunft nimmt der Vorstand die Anregung der Mitglieder auf, den Wettbewerb an einem der Trainingsabende in der Woche durchzuführen. Da ist die Teilnehmerzahl sowieso immer sehr groß und der Wochentag ist eigentlich egal für den Wettkampf. Damit wird der Bogenpokal 2019 irgendwann Anfang September unter der Woche stattfinden.

Im Anschluß an die Siegerehrung treffen sich alle bei der gemeinsamen Kaffeetafel im Schützenhaus. Das ist dann auch Gelegenheit, sich über mehr als nur die vielen sportlichen Erfolge des letzten Jahres zu unterhalten und miteinander viele Gedanken auszutauschen.



Bogensportler auf Tour

Schießen in Ilsenburg und Kloster Michaelstein

Zum Tag der Vereine auf der ehemaligen Fürst-Stolberg-Hütte in Ilsenburg sind die Bogensportler dabei.



Hier sind im Kloster Michaelstein Katharina Wolke, Dr. Michael Beer, Michael König und Mario Dönecke gerade dabei, ein Bogenschießen für ein Unternehmen aus Wernigerode vorzubereiten. Das Wetter hilft mit, an diesem Nachmittag vier Gruppen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Bogenschießen nahezubringen.



Zur Unterstützung der Ilsenburger Schützen haben sich Jeanette Köhler, Dr. Michael Beer und Mario Dönecke bereit erklärt, den Bogenstand an diesem Nachmittag zu übernehmen. Unmittelbar vor der alten Gießerei finden viele Besucher den kleinen Bogenplatz. Besonders für die Kinder ist es interessant und sie probieren das Bogenschießen aus. Die Eltern informieren sich über beide Vereine und werden über die Termine der Bogensportler in Ilsenburg wie in Wernigerode informiert.



Das Schöne dabei sind die dabei vermittelten vielen kleinen und großen Erfolge. Alle Teilnehmer treffen die Scheiben und auch wenn manchmal ein Pfeil daneben geht, nehmen sie die Unterstützung und die Anregungen der Sebastiansschützen gern an.

Einige haben schon im Urlaub mit dem Bogen geschossen und das macht sich dann auch bemerkbar. Wer zum ersten Mal den Bogen in der Hand hat, wird von den Sebastiansschützen mit Gefühl an den Bogensport herangeführt.

Mit dem Nachmittag im Kloster Michaelstein setzen die Sebastiansschützen ihr Angebot fort, für Firmen ein Bogenschießen für die Mitarbeiter im Rahmen einer Veranstaltung auszurichten.

Abschluß der Sommersaison

Bogensportler in Magdeburg und Watenbüttel erfolgreich



Mit der ersten 900er-Runde des PSV Magdeburg gibt es einen neuen Bogenwettkampf im Land. Die Sebastiansschützen sind dabei und im Bild ist gut zu sehen, daß die Mannschaft dabei einen tollen dritten Platz erringen konnte. In der Einzelwertung gibt es von noch mehr Erfolgen zu berichten. Katharina Wol-

ke, Leon Ziemens und Andreas Zejewski belegen in ihren Altersklassen jeweils den zweiten Platz und kommen jeder mit einer Silbermedaille nach Hausen. Stefan Linder, der für den gastgebenden PSV startet, kommt mit zwei Silbermedaillen für Einzel und Mannschaft nach Hause. Mitte September steht dann das 18. Saisonabschlußturnier beim SV Watenbüttel auf dem Programm. Die Kühle am Morgen vor dem Start muß erst einmal überwunden werden, bevor der Wettkampf beginnt. Das Turnier mit 2 x 36 Pfeilen auf 30 Meter ist für viele Bogensportler aus der ganzen Region tatsächlich schon der Abschluß der in diesem Jahr sehr schönen Freiluftsaison.



Bei der Jugend kommen dann Jessica Riemann und Maurice Pieper jeweils auf den zweiten Platz.

Für die Sebastiansschützen ist diesmal Maïke Naber am Start, die sich den Sieg holt. Trotz einer guten Wettkampfleistung kommen Katharina Wolke und Stefan Lindner mit dem vierten Platz nicht mehr ganz in die Medaillenränge.

Mit den letzten Freiluftturnieren wird wieder sehr deutlich, daß die ersten Wettkämpfe der Hallensaison schon in wenigen Wochen auf dem Turnierplan stehen. Die Ausschreibungen für Torgau und Nachterstedt sind genau wie die „Goldene Rose“ in Duderstadt Anfang Januar 2019 im Kalender vermerkt. Danach folgen die Hallenmeisterschaften, deren Vorbereitung jetzt beginnt.

Mit den letzten Freiluftturnieren wird wieder sehr deutlich, daß die ersten Wettkämpfe der Hallensaison schon in wenigen Wochen auf dem Turnierplan stehen. Die Ausschreibungen für Torgau und Nachterstedt sind genau wie die „Goldene Rose“ in Duderstadt Anfang Januar 2019 im Kalender vermerkt. Danach folgen die Hallenmeisterschaften, deren Vorbereitung jetzt beginnt.

